

Post-Männerchor Dortmund 1928 e.V. Jahresbericht 2013

Welschen Ennest

Der MGV Cäcilia Welschen Ennest hat zum Jahresbeginn den Probenbetrieb eingestellt. Die Sänger wollten von den musikalischen Weggefährten der letzten zwei Jahrzehnte gerne in besonderer Form Abschied nehmen und luden im Mai zu einer Besichtigung der Krombacher Brauerei ein. Dass nach der anschließenden üppigen Bewirtung im Bierkeller noch ein vorzeigbarer Liedvortrag zustande kam, wundert den Chorleiter noch heute.



Als Dankeschön erhielten die „W-E-Sänger“ ein gerahmtes Foto von den befreundeten Vereinen.

Chorausflug

Für den Chorausflug an den Rhein Anfang August hatten wir uns alle schönes Wetter gewünscht. Das gab es dann auch! Bei weit über 30 Grad waren wir froh, dass der Frühstücksparkplatz so herrlich schattig gelegen war. Das rustikale Frühstück konnte in Ruhe genossen werden, ohne einen Sonnenbrand befürchten zu müssen.



Von Linz aus ging die Schifffahrt nach Königswinter zwar verspätet los, verlief aber reibungslos. Die Livemusik, die wir am Oberdeck „ertragen“ mussten, hat die Stimmung nicht wesentlich gedämpft.

In Königswinter brachte uns die Zahnradbahn schnell auf den Drachenfels. Dort erfreuten wir uns an der herrlichen Aussicht, dem kühlenden Lüftchen und an diversen Leckereien.

Den - auf gefühlte „68 °C“ - vorgeheizten Bus werden wir nie vergessen.

Nachmittagskonzert

Gemeinsam mit der Mandolinen-Konzert-Gesellschaft Dortmund-Hörde und der Chorgemeinschaft Eving haben wir im AWO-Seniorenheim Kemminghausen zur Freude der Bewohner, der Angestellten und vieler Gäste im September musiziert. Dieter Eppa hat ein buntes Programm aus unserem Repertoire zusammengestellt. Der Chor wurde übrigens von einer Handvoll Sängern aus Welschen Ennest verstärkt. Die Zuhörer waren begeistert und dankten mit lang anhaltendem Applaus.

Jahresabschluss

Zu unserer Nikolausfeier trafen wir uns traditionell in der Kleingartenanlage Wilhelm-Hansmann. Der Brunch stand unter dem Motto

**„85 Jahre Post-Männerchor
Dortmund“.**

Der Vorstand hatte die Archive gesichtet und allerlei Exponate aus der Geschichte des Chores mitgebracht. Alte Fotoalben, Handschriften und Mitgliederlisten gaben Anlass für so manche „Gedächtnisstrapaze“.



Sonderprobe

Damit die Sänger gut vorbereitet in das Weihnachtskonzert gehen konnten, fand auch diesmal wieder kurz vorher ein Tagesseminar statt. Hier wurden einzelne Passagen noch einmal intensiv geprobt und die Zusammenarbeit mit dem Orchester abgestimmt. Organisation und Verpflegung wurden durch fleißige Sänger sichergestellt.

Das Weihnachtskonzert

in der ausverkauften Sankt Aposteln - Kirche bildete den Höhepunkt des Jahres. Das musikalische Programm war lange und intensiv einstudiert worden. Es gelang ein erfolgreicher Auftritt, gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Eving (Ausrichter) und sieben Sängern aus Welschen Ennest. Die Zupfer der Mandolinen-Konzert-Gesellschaft Dortmund-Hörde und Sandra Fülber (Sopran) gehörten auch wieder zu den Mitwirkenden. Am Ende gab es von den 300 Zuhörern viel Beifall und lobende Worte. Trotzdem darf nicht übersehen werden, dass manche Dinge nicht mehr so sicher von der Hand gehen, wie noch vor einigen Jahren. Zudem mussten kurzfristige zwei Ausfälle verkraftet werden. Das gemütliche Beisammensein im „Westerholz“ rundete den Abend ab.



Text: Joachim Winzen
Bild Weihnachtskonzert : Manfred Vieth
Zusammenstellung sonstige Bilder: Johannes Henneke